



Protokoll

Beginn	19:30 Uhr
Ende	22:15 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	13

Anwesend

a) Stimmberechtigt

1. Bgm. Holger Junge (als Vorsitzender)
2. GV Deborah Lopes
3. GV Jens Ehlers
4. GV Dagmar Diers
5. GV Julian Ehlers
6. GV Michael Ehlers
7. GV Morten Hardkop
8. GV Sabrina Koch
9. GV Joachim Kolze
10. GV Peter Müller-Krumwiede
11. GV Volker Oswald
12. GV Karsten Püst
13. GV Heiner Westphal

Bemerkung

fehlt entschuldigt

fehlt entschuldigt

fehlt entschuldigt

b) Nicht stimmberechtigt

Kati Martens, Protokollführerin

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
- TOP 2** Niederschrift vom 10.08.2023
- TOP 3** Verfahrensbeschluss nach §35 GO SH, hier: Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
> Grundstücksangelegenheiten
- TOP 4** Anträge zur Tagesordnung
- TOP 5** Einwohnerfragezeit (1)
- TOP 6** Bericht des Bürgermeisters
- TOP 7** Berichte aus den Ausschüssen:
a) Bauausschuss
b) Finanzausschuss
c) SKS-Ausschuss
- TOP 8** Beratung und Beschlussfassung „Abwassergebühren“:
1. Nachtragssatzung über die Erhebung von Abgaben und Geltendmachung von Kostenerstattungen für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung Abwasserbeseitigung – BGS) der Gemeinde Schönberg
Hier: Berechnungszeitraum 10/2023 bis 09/2026
> vergl. Anlagen: Berechnung Fa. Treukom und Beschlussvorschlag Kämmerei
- TOP 9** Beratung und Beschlussfassung i.Vb. mit „Sanierung Kläranlage“:
Auftragsvergabe für die Reparatur der Rechenanlage,
> vergl. Anlagen: Angebote und Beschlussvorschlag Bauamt



II. Nichtöffentlicher Teil

TOP 10 a)-c) Grundstücksangelegenheiten

III. Öffentlicher Teil

TOP 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse oder Abstimmung der im nichtöffentlichen Teil beratenen Beschlüsse

TOP 12 Einwohnerfragezeit (2)

TOP 13 Verschiedenes

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung statt.

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

Bgm. Holger Junge begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Er stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

2. Niederschrift vom 10.08.2023

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift vom 10.08.2023. Eine Abstimmung über das Protokoll der 3. Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.08.2023 entfällt somit.

3. Verfahrensbeschluss nach §35 GO SH, hier: Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit

TOP 10a)-c) wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

4. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung eingebracht.

5. Einwohnerfragezeit (1)

- Bgm. Holger Junge weist vorab darauf hin, dass der Vorsitzende außerhalb der Einwohnerfragezeit ausschließlich den gewählten Gemeindevertretern das Wort erteilen darf. Fragen und / oder Wortbeiträge von Einwohnern während der Sitzung zu anderen Tagesordnungspunkten können somit nicht zugelassen werden, anderenfalls würde der Bgm. rechtswidrig handeln.
- Ein Einwohner informiert, dass die Platzierung des Spiegels im Einmündungsbereich Dorfstraße zum Wiesenredder mit GV Julian Ehlers besprochen wurde. Bgm. Holger Junge erwidert, dass ein neuer Spiegel bestellt werden muss, falls sich der ursprüngliche in der abgebrannten Halle befand.
- Wie ist der Sachstand hinsichtlich der Absenkung des Bordsteines Am Rummelsberg, Ecke Jägerstraße? → Der Bgm. hat das Thema für das nächste Jahr auf die Agenda genommen.
- Wird der Stubben der Kastanie Am Rummelsberg gefräst? → Der Bgm. sieht dafür keine Notwendigkeit, da der Stubben keine Behinderung darstellt.
- Im Wiesenredder gibt es bei Fahrten mit landwirtschaftlichen Maschinen teilweise Sichtbehinderungen durch nicht zurückgeschnittene Hecken von Anliegern. → Der Bgm. führt aus, dass er Anfang September ein Schreiben zur Straßenreinigung und den damit verbundenen Pflichten der Eigentümer verfasst hat. Das Schreiben wurde über die sozialen Medien und Aushänge sowie teilweise per Zustellung im Briefkasten verteilt. Möglicherweise könnte in diesem Fall noch ein Schreiben über das Amt folgen.
- Ein Einwohner fügt hinzu, dass eventuell nicht jeder Eigentümer weiß, was genau Radweg etc. ist und somit gepflegt werden muss → Der Bauausschuss wird alles abfahren und ggfs. klarstellen.
- Wie ist der Sachstand bei der Umstellung auf digitale Sirenen? → Das Amt sammelt derzeit noch die Anträge der Gemeinden. Der Bgm. versichert, dass bei der Umstellung Sirenen auf privaten Gebäuden Vorrang haben [..], da diese zukünftig dort entfernt werden sollen.



6. Bericht des Bürgermeisters

Siehe Anlage 1

7. Berichte aus den Ausschüssen

a) Bauausschuss

Siehe Anlage 2

b) Finanzausschuss

Der Vorsitzende des Finanzausschuss, GV Joachim Kolze, berichtet:

- Es fanden bisher 2 Besprechungen statt:
 - Im Amt mit dem neuen Kämmerer
 - Ausschussintern am 7.9.2023
- Im 1. Schritt aktualisiert der Finanzausschuss den Haushalt 2023. Hier sollen Kosten für Arbeiten i.Vb. mit bspw. Kläranlage, Parkplatz Feuerwehr und Fahrradweg, die noch in 2023 anfallen, berücksichtigt werden. Dafür fand ein Vorgespräch mit Bgm. Holger Junge und GV Michael Ehlers statt.
- Im 2. Schritt werden die aufbereiteten Zahlen an die Kämmerei übermittelt. Anschließend kann geschaut werden, wie damit umgegangen wird.

c) SKS-Ausschuss

Die Vorsitzende des SKS-Ausschuss, GV Deborah Lopes, berichtet:

- Am 30.08.2023 fand die Sitzung des SKS-Ausschuss statt.
- Die Mitfahrbank ist fertiggestellt. Sie soll in der Alten Poststraße bei der Bushaltestelle gegenüber dem kleinen Laden aufgestellt werden. Der Bgm. klärt mit dem Amt, ob für die Aufstellung eine Genehmigung erforderlich ist. GV Deborah Lopes weist darauf hin, dass die Bank zudem verankert werden muss.
- Am 6.10.2023 findet ein Grillabend auf dem Kornboden statt, bei dem sich Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren zum geplanten Jugendbeirat und Jugendtreff informieren können. Bisher liegen 2 Anmeldungen vor. Für die Gründung eines Jugendbeirats sind min. 5 Mitglieder erforderlich. Alle Gemeindevertreter werden gebeten, Werbung für den Jugendbeirat zu machen.
- GV Dagmar Dierks hat für die Gestaltung der Stromkästen Kontakt mit der Fa. Die Sprüherei aufgenommen. Weitere Informationen folgen.
- Der Laternenumzug verschiebt sich vom 28.10.23 auf den 21.10.23, da zum ursprünglichen Termin kein Musikzug verfügbar war.

8. Beratung und Beschlussfassung „Abwassergebühren“:

1. Nachtragssatzung über die Erhebung von Abgaben und Geltendmachung von Kostenerstattungen für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung Abwasserbeseitigung – BGS) der Gemeinde Schönberg

Gemäß den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes müssen die Abwassergebühren der Gemeinde Schönberg zum 1.10.2023 neu kalkuliert werden. Die Fa. Treukom GmbH wurde mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt. Hiernach ergeben sich neue Gebührensätze, die in einer 1. Nachtragssatzung beschlossen werden müssen:

Schmutzwasserbeseitigung:	4,80 € / m ³ (bisher: 2,33 € / m ³)
Niederschlagswasserbeseitigung:	1,15 € / m ² (bisher 0,44 € / m ²)

Der Bürgermeister stellt die entsprechende Beschluss-Vorlage, den Satzungsentwurf und die Gebührenkalkulation der Treukom GmbH (Anlage 3) detailliert vor und begründet die alternativlose Anhebung der Gebühren. Es weist außerdem darauf hin, dass im Haushalt nicht genügend Mittel vorhanden sind, um die derzeitige Gebührenunterdeckungen zu finanzieren.



Nachdem der Bürgermeister die Gemeindevertreter umfassend informiert hat und sich keine Fragen ergeben, verliest er den Beschlussentwurf gemäß Anlage 3 und bittet um Abstimmung.

Beschlussfassung: „Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragssatzung über die Erhebung und Geltendmachung von Kostenerstattungen für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung Abwasserbeseitigung – BGS) der Gemeinde Schönberg entsprechend dem beigefügten Entwurf.“

Abstimmungsergebnis:		
10 Ja-Stimmen	0 Enthaltungen	0 Gegen-Stimmen

9. Beratung und Beschlussfassung i.Vb. mit „Sanierung Kläranlage“: Auftragsvergabe für die Reparatur der Rechenanlage

Der Bürgermeister informiert über das Ergebnis des Vergabeverfahrens und bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage gemäß Anlage 4.

Beschlussfassung: „Die Gemeindevertretung Schönberg beauftragt Fa. Jahn Servicetechnik aus Breitenfelde mit der Reparatur an der Rechenanlage auf der Kläranlage Schönberg gemäß Angebot vom 24.08.2023.“

Abstimmungsergebnis:		
10 Ja-Stimmen	0 Enthaltungen	0 Gegen-Stimmen

Ende des öffentlichen Teils I. der Sitzung.

Der Vorsitzende bittet die anwesenden Gäste, den Sitzungsraum zu verlassen.



III. Öffentlicher Teil

11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse oder Abstimmung der im nichtöffentlichen Teil beratenen Beschlüsse

1. **B16:** Das Ingenieurbüro GSP soll eine Vorplanung (Qualität: „HU Bau“) als Grundlage für weitere Gespräche mit Kreis- und Landesplanung erstellen. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Gemeinde Schönberg einen entsprechenden Ingenieurvertrag mit dem IB GSP abzuschließen.
2. **B18:** Der Bürgermeister wird beauftragt, für den Nachweis der Versickerungsfähigkeit mindestens zwei Angebote von Baugrundgutachtern zur nächsten GV-Sitzung 05 am 11.10.2023 einzuholen. Die Anzahl und Standorte für die erforderlichen Sondierungen werden vom Ingenieurbüro GSP vorgegeben. Geplant ist die Schaffung von ca. 12 Bauplätzen, die Erschließung soll aus der Straße „Scheunenkoppel“ heraus erfolgen. Das Ingenieurbüro GSP soll eine Vorplanung (Qualität: „HU Bau“) für eine Teilfläche südlich der Bebauung an der Alten Poststraße und östlich anschließend an den B-Plan Nr. 16 als Grundlage für weitere Gespräche mit Kreis- und Landesplanung erstellen. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Gemeinde Schönberg einen entsprechenden Ingenieurvertrag mit dem IB GSP abzuschließen.
3. **B17:** Die Gemeindevertretung beschließt, dass die weitere Planung durch das beauftragte Büro Planlabor Stolzenberg zum Bebauungsplan Nr. 17 auf Grundlage der vorgestellten Variante 3 mit der vorgeschlagenen Terminschiene erfolgen soll. Es soll eine Ein- und Doppelhausbebauung ermöglicht werden.

12. Einwohnerfragezeit (2)

- An der Alten Poststraße parkt regelmäßig ein Auto auf dem Radweg. → Der Bürgermeister holt für das weitere Vorgehen Rat beim Ordnungsamt ein.
- Ist eine Bürgerinformationsstunde zur Wärmeplanung der Gemeinde angedacht? Hat die Gemeinde ausreichend Kapazitäten, eine Wärmeplanung zu erstellen? → Der Bürgermeister befürwortet, die Einwohner rechtzeitig zu informieren. Die Gemeinde setzt sich bereits jetzt mit dem Thema auseinander, auch wenn die Wärmeplanung erst bis Ende 2028 vorgelegt werden muss. Da die Initiierung der weiteren Planung über das Amt gemäß Beschlussfassung des Amtausschusses erfolgen soll, wird es parallel keine Arbeitsgruppe seitens der Gemeinde geben.
- Ein Einwohner möchte wissen, welche Auswirkung die neue Gebührenordnung auf seine Regenwasserableitung hat. → Für Altanlagen besteht gemäß Satzung Bestandsschutz, daher keine Auswirkung.
- GV Julian Ehlers erfragt den Sachstand zum Funkturm. Laut Bgm. wurde im Frühjahr 2023 eine Baugenehmigung erteilt, weitere Informationen liegen ihm aber nicht vor.

13. Verschiedenes

- Sachstand Sanierung Kläranlage: alle Aufträge zur Sanierung sind vergeben. Die Arbeiten werden zeitgemäß abgearbeitet.
- Straßenentwässerung Hohe Horst: Die Drainage über die Koppel [REDACTED] wurde gespült und saniert.
- Am 14.09.2023 ist Probewarntag.
- Die Gespräche über die Zuwendung von Zuschüssen zur Sanierung der Schmutz- und Regenwasserleitung in der Dorfstraße laufen.
- Der Bekanntmachungskasten in Franzdorf lässt sich schwer schließen und sollte ausgetauscht werden. Der Bauausschuss nimmt sich der Thematik an.
- Es sind vermehrt Jugendliche auf dem Spielplatz der Krippe, welche teilweise unverschämt gegenüber einem/einer Anwohner/in sind. Auch Hunde und deren Besitzer sind öfter anzutreffen – sie klettern über die verschlossenen Türen / Zäune. Zusätzliche Zäune scheinen jedoch keinen Sinn zu machen. GV Peter Müller-Krumwiede teilt der betroffenen Person mit, dass sie sich melden soll, wenn wieder ein Zwischenfall ist, damit die Gemeindevertretung direkt reagieren kann.



Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:15 Uhr.


Bürgermeister / Vorsitzender
Holger Junge


Protokollführerin
Kati Martens

Anlagen:

- 1) Bericht des Bürgermeisters zu TOP 6
- 2) Bericht aus dem Bauausschuss zu TOP 7a)
- 3) Beschlussvorlage zu TOP 8
- 4) Beschlussvorlage zu TOP 9

TOP6 „Bericht des Bürgermeisters“

- 11.08.2023
- 1.) Übergabe Beschlussfassungen TOP 7 a)-d), 8, 9, 10 im Original an Amt
 - 2.) Übermittlung Beschlussfassungen an ehp zur Info an Fa. Schatte
 - 3.) Aufträge zu TOPs 7c), 9 u. 10 an Bieter
- 14.08.2023
- 1.) freigegebene Rechnungen zum Amt
 - 2.) Nachfrage Amt, warum GV-Protokolle 01 u. 02 noch nicht online sind
 - 3.) Einarbeitung Niederschrift GV03 von Peter in Vorlage Kati
 - 4.) Niederschrift GV03 als Vorabzug #1 an Peter zur Durchsicht
- 15.08.2023
- 1.) freigegebene Rechnungen zum Amt
 - 2.) Besprechung [REDACTED] wg. Nutzungsvereinbarung [REDACTED] sowie Kontaktdaten Ing.Büro für Wäremeplanung [REDACTED]
 - 3.) finale Ergänzungen Niederschrift GV03, Niederschrift zur Unterzeichnung an Peter
 - 4.) Versand der Niederschrift GV03 an GV-Mitglieder per eMail
- 16.08.2023
- 1.) unterzeichnete Niederschrift GV03 im Original an Amt
- 17.08.2023
- 1.) Antwort von Amt wg. Niederschrift GV03: Änderungen
 - 2.) Änderungen Niederschrift GV03 eingearbeitet, Retour an Amt per eMail
 - 3.) **Notdiensteinsatz „Pumpwerk Hohe Horst 2“:**
Pumpe verschlissen, nur Instandsetzung, dringender Austausch empfohlen
„Pumpwerk ist in einem desolaten Zustand“ >> Kosten Notdienst: ca. 2.500 Eur
- 18.08.2023
- 1.) Ausdruck Niederschrift GV03 #2, an PMK
 - 2.) Meldung POL: Beschädigung Straßenlaterne Höhe „Alte Poststraße 82“
- 19.08.2023
- 1.) Niederschrift GV03 #2 an GV-Mitglieder per eMail
- 21.08.2023
- 1.) Korrespondenz [REDACTED] wg. Kapellenweg 6
 - 2.) Telefonat [REDACTED] wg. Parkplatz FF-GH
> Vergabe Bauaufträge geplant i.Vb. mit GV05 am 11.10.2023
 - 3.) unterzeichnete Niederschrift #2 im Original an Amt
 - 4.) freigegebene Rechnungen an Amt
 - 5.) Bespr. [REDACTED] wg. BA „Alte Poststraße 82“
 - 6.) KA-Bauverträge Fa. Schatte von ehp, Überarbeitung u. Unterzeichnung
 - 7.) **Schulung „Kommunalrecht“ in Berkenthin: 18:00h – 21:30h**
- 22.08.2023:
- 1.) Telefonate [REDACTED] wg. Förderantrag „Buck-Wiese“
> Unterlagen nochmals per eMail
 - 2.) unterzeichnete Aufträge Fa. Schatte (3-fach) für Kläranlage an Amt
 - 3.) freigegebene Rechnung an Amt
 - 4.) Anruf [REDACTED] (16:05h): Türöffnung KA muss vergrößert werden
> 2-flg. 1,80x2,10m
 - 5.) Telefonat [REDACTED] wg. Nutzung Güllebehälter
- 23.08.2023
- 1.) Terminabstimmung mit uWB und uNB, Niederschlagswasserrückhaltekonzept
 - 2.) B17: Entwurf Vertrag mit [REDACTED] wg. Verpachtung bis 2026
 - 3.) B17: eMail-Schreiben an Planlabor wg. Planungsstand

GV-Sitzung 04 am 13.09.2023

- 24.08.2023
- 1.) freigegebene Rechnungen an Amt
 - 2.) Störung „Pumpwerk Hohe Horst 4“
Reset, danach läuft Pumpe wieder an (letzte „Wartung“: 2016)
 - 3.) Bespr. Amt wg. Homepage (15:30h)
 - 4.) Bespr. Amt / TreuKom wg. Abwassergebühren (16:00 – 17:20h)
 - 5.) Ortsbegehungen mit Bauausschuss (17:30 – 18:50h)
- 25.08.2023
- 1.) freigegebene Rechnungen zum Amt
 - 2.) Bespr. [REDACTED] wg. Anpflanzungen B15
 - 3.) Bespr. [REDACTED] wg. Abwassergebühr für WEs
 - 4.) Bespr. [REDACTED] wg. Beschaffung „Hundekot-Beutel“
 - 5.) mehrmalige Ortstermine Koppel Kröger / Hohe Horst wg. Wasserableitung
 - 6.) eMail-Schreiben an Planlabor wg. B17
- 28.08.2023
- 1.) Abstimmung Vorentwurf B17 mit Planlabor [REDACTED], div. Varianten
 - 2.) freigegebene Rechnungen zum Amt
 - 3.) **Geschwindigkeitsmessgerät ist geliefert worden!**
> Kommentar:
„Zum Glück habe ich es nicht gleich abgeholt und in der Garage vom Gemeindearbeiter eingelagert...“
>> Gerät lagert weiterhin beim Amt!
- 29.08.2023
- 1.) Rückmeldung an Amt, [REDACTED]:
keine Einwände gg. Entwurf Pachtvertrag Buck-Wiese
 - 2.) Abstimmungsgespräche mit [REDACTED], wg. Bearbeitung 1. Förderstufe
„RW-Rückhaltung Buck-Wiese“ – Klärung Auftragsgrundlage
 - 3.) Abstimmung mit uWB, [REDACTED], bzgl. Besprechungstermin am 25.09.2023
 - 4.) BGM-Sprechstunde
- 30.08.2023
- 1.) Abstimmung Vorentwurf B17 mit Planlabor [REDACTED], div. Varianten
 - 2.) Bestellung Hundekotbeutel
- 31.08.2023
- 1.) freigegebene Rechnungen zum Amt
 - 2.) Amt: Gespräche bzgl. Versicherung Gemeinde für Inventar Gemeindearbeiter nach Brandschaden (in Klärung)
 - 3.) **SHGT: Konstituierende Sitzung in Lütau**
> Vertretung durch Sabrina Koch (Bericht)
- 01.09.2023
- 1.) Abstimmung Vorentwurf B17 mit Planlabor [REDACTED]
 - 2.) freigegebene Rechnungen zum Amt
- 04.09.2023
- 1.) freigegebene Rechnungen zum Amt
 - 2.) Tagesordnung GV04 zur Abstimmung an [REDACTED]
 - 3.) Bestellung Restmülltonne bei AWSH für abgebrannte Tonne bei [REDACTED]
 - 4.) Anruf bei Beratungsgesellschaft [REDACTED] wg. Teilnahme an GV04
bzgl. Wärmeplanung > Aussage: „kein Interesse“
 - 5.) Unterzeichnung Nutzungsvereinbarung
Güllebehälter [REDACTED] > 300€ >> (1€/m³)
 - 6.) Schulungsseminar „Haushaltsrecht“ (18:00 – 21:15h)
- 05.09.2023
- 1.) Einladung GV04 mit Tagesordnung an GV-Mitglieder per eMail
 - 2.) Einladung GV04 mit Tagesordnung an Amt zur Veröffentlichung
 - 3.) Aushang Einladung GV04 in Bekanntmachungskästen
 - 4.) Teilnahme an Versammlung FF-Schönberg

GV-Sitzung 04 am 13.09.2023

- 06.09.2023
- 1.) GV04: Austausch Beschlussvorlage TOP8 an GV-Mitglieder per eMail
 - 2.) [REDACTED]: Überbringung Glückwünsche der Gemeinde, des Amtes und des Ministerpräsidenten für Goldene Hochzeit
 - 3.) Pöhlen 27, Asphalt einbruch: Reparatur durch Fa. Dirks
Ursache: Bodenmaterial sickerte in alte, nicht genutzte 300mm Steingutleitung
> Leitungszugang wurde i.Vb. mit Verlegung Gasleitung hergestellt
>> keine Schäden an Schmutzwasserleitung!
 - 4.) interne Sitzung FA: Kostenplanung Haushalt 2023/2024 (19:30 – 21:30h)
- 07.09.2023
- 1.) freigegebene Rechnungen an Amt
 - 2.) Bespr. [REDACTED], Amt, wg. Fördermöglichkeiten, u.a. Starkregenvorsorge
 - 3.) eMail-Schreiben an [REDACTED] wg. Starkregenvorsorge
- 08.09.2023
- 1.) Stamer: Ortstermin Brandursachenermittler wg. Garage Gemeindearbeiter (10:30h)
 - 2.) freigegebene Rechnungen zum Amt
- 11.09.2023
- 1.) freigegebene Rechnungen an Amt
 - 2.) Bespr. [REDACTED] wg. Verzichtserklärung Vorkaufsrecht
 - 3.) „Baufreiheit“ für [REDACTED] für Reinigung Güllebehälter [REDACTED]
 - 4.) erneute Störung „Pumpwerk Hohe Horst 4“
Reset, danach läuft Pumpe wieder an (letzte „Wartung“: 2016)
 - 5.) Sitzung Amtsausschuss 02 (19:00 – 21:10h)
> Beschluss, Kurzfassung:
Gutachten über kommunale Wärme- / Kälteplanung soll auf Amtsebene initiiert werden, um u.a. Synergien über Gemeindegrenzen hinaus zu ermöglichen
> Beschluss, Kurzfassung:
Das Amt wird die Stiftung „Herzogtum Lauenburg“ mit jährlich 3.000 Eur bezuschussen, wenn im Gegenzug auch Kulturschaffende aus dem Amtsgebiet berücksichtigt werden
- 12.09.2023
- 1.) Vorbereitung GV-Sitzung 04: PowerPoint-Präsentation
 - 2.) Telefonat [REDACTED] wg. Belüfter Klärteichanlage
- 13.09.2023
- 1.) Vorbereitung GV-Sitzung 04: PowerPoint-Präsentation
 - 2.) Telefonat [REDACTED] wg. Abnahme Pumpwerk Jägerstraße
 - 3.) freigegebene Rechnungen und unterzeichnete Unterlagen an Amt
 - 4.) GV-Sitzung 04 ab 19:30h



MICHAEL EHLERS
VORSITZENDER BAUAUSSCHUSS

PÖHLEN 8
22929 SCHÖNBERG

Protokoll **der öffentlichen Bauausschußsitzung vom 28.08.2023, 18:30h** **im Gemeindehaus, Dorfstraße 24, Schönberg**

Teilnehmer:

Bauausschuss:

Vorsitzender Michael Ehlers
Jens Ehlers
Julian Ehlers
Morten Hardkop

Gemeinderatsmitglieder:

Bürgermeister Holger Junge
Volker Oswald
Peter Müller-Krumwiede

- Top 1 **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung****
Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und Gäste und eröffnet die Sitzung um 18:30h.
- Top 2 **Sachstand der Planung i.B. Feuerwehrgerätehaus, hier:****
Neubau Parkplatzes
Info von Planerin Frau Reese .
Die Genehmigung der Oberflächenwasser Einleitung in die Schönau ist bei der Wasserbehörde eingereicht.
Die Ausschreibung der Arbeiten zur Herstellung des Parkplatzes ist dem Amt zur Veröffentlichung vorgelegt. Die Angebotsabgabe und Auswertung wird Ende September sein, so dass der Auftrag auf der Sitzung 05 der Gemeindevertretung im Oktober stattfinden kann.
- Top 3 **Spielplatz am Sportplatz, hier:****
starker Bewuchs durch Grieskraut
Der Bauausschuss empfiehlt die Sandfläche auf den Spielplatz mit einer Sandkiste zu begrenzen und den Rest der Fläche mit Rasen abzusäen.
Angebote für diese Maßnahme werden eingeholt.
- Top 4 **Erweiterung der Straßenbeleuchtung****
zur Einfahrt an der Schönau und Einfahrt an der Scheunenkoppel.
Die fehlende Straßenlaterne beim Grundstück [REDACTED] kann wegen vieler Versorgungsleitungen im Fußweg nicht neu gesetzt werden. Hier empfiehlt der Bauausschuss für eine Erweiterung der Beleuchtungskörper um je ein Strahler an den beiden Straßeneinfahrten „An der Schönau“ und „Scheunenkoppel“.
Das Anschlusskabel im Fußweg bei [REDACTED] soll mit einem Schaltschrank gesichert werden.
Angebote hierfür sollen von drei Firmen eingeholt werden.



- Top 5 Verkauf von Baugrundstücken im Bebauungsplan Nr. 16,**
Zuwegung zu den Grundstücken.
zusätzlicher Verkauf von ca 1.000 m², Teilfläche vom „Parkplatz Sportplatz“ B16,
Hier wurde ein Konzept vorgestellt, das Gewerbegrundstück zu teilen und in kleinere Grundstücke mit mindestens 550 qm [1 WE je angefangene 550qm gem. Festsetzung B-Plan] zu teilen und zu verkaufen. Von der Fläche des angedachten Sportplatz-Parkplatzes ist eine Fläche von ca 1000 Quadratmeter als Gewerbefläche zu entwickeln.
Die Erschließung ist mit dem Planungsbüro GSP im Vorweg abzusprechen. Hierüber wird auf der nächsten Gemeinderatssitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.
- Top 6 geplanter Bebauungsplan Nr.18:**
Angebotseinholung Versickerung von Oberflächenwasser
(Versickerungsnachweis) für bis zu 12 mögliche Baugrundstücke im Anschluss am Bebauungsplan Nr. 16
Hier wurde die Konzept Studie von den Ingenieurbüro GSP vorgelegt. Der Plan sieht vor, eine Bebauung der Fläche in mehreren Bauabschnitten zu realisieren, um eine verträgliche Bebauung in der Gemeinde zu gewährleisten. Die schon angefangene Planung für ein ersten Bauabschnitt von zwölf Grundstücken angelehnt an den Bebauungsplan Nummer 16.
Hier sollte geprüft werden, ob das Oberflächenwasser versichert werden kann. Der Bauausschuss empfiehlt Angebote zur Prüfung der Versicherungsfähigkeit zu prüfen und einzuholen. Das Ingenieurbüro GSP ist zu beteiligen. Es soll auf der nächsten Gemeinderatssitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit besprochen werden wir hier weiter verfahren werden soll.
- Top 7 Anschaffung Geräte-Transportkiste / Heckcontainer für Gemeindeschlepper.**
Die Transportkiste des Gemeindearbeiters ist nicht mehr verkehrssicher. Es wurde ein Angebot für eine neue Transportkiste der Firma Möller für 1582,70 € eingeholt. Jens Ehlers hat der Gemeinde eine gebrauchte Transportkiste für 750 € angeboten. Auftrag soll auf der nächsten Gemeinderatssitzung vergeben werden. Die Qualität des gebrauchten Gerätes ist mit dem Neugerät noch zu vergleichen .
- Top 8 Erstellung Zustandskataster,
Aufnahme der Liegenschaften der Gemeinde:**
Lage:
Größe:
Alter :
Zustand:
Beurteilung: Pflege und Reparatur :
Auffälligkeiten:
- a) **Gebäude**
Alte Schule , Kindergartens , Krippe , Gemeinderaum 1 und 2 , Büroräume, Swinging Orchester, Mietwohnungen: Flüchtlingsunterkunft, Turnhalle, Feuerwehrgerätehaus Schönberg, Feuerwehrgerätehaus Franzdorf, Sportlerheim. Sportplatz:
Elektrochecks und Prüfungen: (Feuerlöscher)
- b) **Ortsentwässerung:**
Niederschlagwasserleitungen und Schächte, Schmutzwasserleitungen und Schächte
Klärwerk:
Pumpstationen:
Schaltschränke:



Top 8 ff:

- c) **Gemeindestraßen:**
Fuß und Gehwege:
Spielplätze:
Denkmäler:
Bäume am Straßenrand im Gemeindebesitz
- d) **Wirtschaftswege**
Wege,- Seitengräben :
Brücken und Rohrleitungen:
Knicks und Bäume:
Verpachtungsflächen:
- e) **Geräte und Schlepper des Gemeindearbeiters**

Erstellung verschiedener Zustandskataster und Aufnahme der Liegenschaften in der Gemeinde.

Der Bauausschuss wird diese Zustandskataster erstellen. Jeweils ein Bauausschuss Mitglied wird ein Ressort übernehmen.

- | | | |
|----|-----------------------------------|----------------|
| a) | Gebäude: | Karsten Püst |
| b) | Ortsentwässerung: | Jens Ehlers |
| c) | Gemeinde Straßen: | Morten Hardkop |
| d) | Wirtschaftswege und Entwässerung: | Julian Ehlers |
| e) | Geräte des Gemeindearbeiters: | Michael Ehlers |

Maik Schmidt wird die erarbeiteten Daten in ein digital Programm einpflegen. Hilfe können die Bauausschussmitglieder in Eigenverantwortung hinzufügen.

Erste Ergebnisse sind Anfang Dezember vorzulegen. Das Gesamtkataster ist zum 31.01.2024 fertig zu stellen.

Top 9

Verschiedenes:

- a) Sachstand: Sanierung Kläranlage
Es wurde berichtet, dass alle Aufträge zur Sanierung vergeben sind und die Arbeiten zeitgemäß abgearbeitet werden.
- b) Radweg
Radweg-Erstellung Franzdorf nach Schiphorst, hier möchte der Bauausschuss zeitnah einen Ortstermin mit der Gemeinde Schiphorst ansetzen.
Vorschlag: Die Radweg-Anbindung zur L 92 und Wiesenredder soll über den Waldweg mit einer Verbesserung der Beschaffenheit des Wirtschaftsweges geplant werden.
- c) Rohrspülung von Überfahrten zu den landwirtschaftlichen Flächen in der Fahrenhorst und Radeland: hierzu sind Angebote einzuholen.
- d) Anpflanzung von fünf Obstbäumen steht im B-Plan 15 noch aus.
Hier empfiehlt der Bauausschuss drei Bäume in der freien Fläche am Grundstück [REDACTED] und zwei an der Einfahrt zur Schönau mit einem Laubbaum und ein Obstbaum anzupflanzen. Obstbäume sind bei der Firma Oehlert seit längeren schon gekauft.
- e) Für die im Haushalt eingestellten, mittel für Gräben Reinigung an der Steinburg werden zwei Angebote eingeholt.
- f) Auch für die Bankketten Pflege sind Angebote einzuholen .
- g) Es wurde über die Wasserrückhaltung über die Buckwiese diskutiert.

B e s c h l u s s - V o r l a g e

für die Sitzung der Gemeindevertretung Schönberg am 13.09.2022, TOP 8

Betreff: 1. Nachtragssatzung über die Erhebung von Abgaben und Geltendmachung von Kostenerstattungen für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung Abwasserbeseitigung - BGS) der Gemeinde Schönberg

Erläuterungen:

Gemäß den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und der aktuellen Rechtsprechung sind die Abwassergebühren spätestens alle 3 Jahre zu überprüfen. Die Gemeinde Schönberg hat die Abwassergebühren letztmalig für das Jahr 2020 kalkuliert. Auf Anraten der Verwaltung hat die Gemeinde in diesem Jahr die Fa. Treukom GmbH mit der Fortschreibung des Anlagevermögens und der Erstellung einer Gebührenkalkulation zum 01.10.2023 beauftragt. Die Arbeiten wurden fertig gestellt. Hiernach ergeben sich neue Gebührensätze.

Diese stellen sich wie folgt dar:

Grundgebühr:

a) Schmutzwasser 6,00 EUR/Monat (bisher: 6,00 EUR/Monat)

Zusatzgebühr:

a) Schmutzwasser 4,80 EUR/m³ (bisher: 2,33 EUR/m³)
b) Niederschlagswasser 1,15 EUR/m² (bisher: 0,44 EUR/m²)

Die Berechnungen der Treukom GmbH sind der Beschlussvorlage beigelegt.

Die Veränderungen der Gebühren begründen sich wie folgt:

Abschreibungsvariante:

Die Abschreibungen werden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt. Diese berücksichtigen keine Preissteigerungen, wie Wiederbeschaffungszeitwerte, die auch jährliche Kostensteigerungen berücksichtigen. Die Wiederbeschaffungszeitwerte würden die Gebühr aktuell drastisch steigen lassen und daher werden diese vorerst seitens der Treukom GmbH nicht empfohlen.

Schmutzwassergebühr:

Das Kostenniveau beträgt durch allgemeine Preissteigerungen und die gestiegenen Abschreibungen künftig 3,91 EUR/m³ für Schmutzwasser (*Anlage 3 – Blatt 9 - Zeile 18*) bei einer gleichbleibenden Grundgebühr von 6,00 EUR (*Anlage 3 – Blatt 9 - Zeile 21*). Durch die Nachholung der Unterdeckung aus dem Vorkalkulationszeitraum in Höhe von 0,89 EUR ergibt sich eine neue Zusatzgebühr von 4,80 EUR/m³ (*Anlage 3 – Blatt 9 - Zeile 20*). Bisher lag das Kostenniveau für Schmutzwasser bei 2,25 EUR, welches durch die Nachholung von Unterdeckungen aus dem Vorkalkulationszeitraum um 0,08 EUR erhöht wurde und der Gebührenzahler 2,33 EUR zu zahlen hatte. Folglich steigt die Gebühr um 2,47 EUR/m³.

Niederschlagswassergebühr:

Das Kostenniveau beträgt durch allgemeine Preissteigerungen und die gestiegenen Abschreibungen künftig 1,20 EUR/m² (*Anlage 3 – Blatt 9 - Zeile 22*). Durch die Gutbringung von Überdeckungen aus dem Vorkalkulationszeitraum um 0,05 EUR ergibt sich eine Niederschlagswasserzusatzgebühr in Höhe von 1,15 EUR/m² (*Anlage 3 – Blatt 9 - Zeile 24*). Das bisherige Kostenniveau lag bei 0,44 EUR/m². Folglich ergibt sich eine Gebührenerhöhung um 71 Cent je Quadratmeter im Jahr.

Der Anstieg der Gebühren ergibt sich einerseits aufgrund der anhaltend hohen Inflation und der Energiekrise in Folge des Ukrainekrieges. Die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Schönberg ist eine technische Kläranlage, die sehr stromintensiv ist.

Ein weiterer Faktor, der die Gebühren steigen lässt sind die anstehenden Investitionen in die Kläranlage und das Rohrleitungsnetz der Gemeinde Schönberg. Diese Investitionen wirken sich durch die Abschreibungen aus. In 2023 betragen die linearen Abschreibungen noch rd. 104.700 EUR (Anlage 1 – Blatt 4 – Zeile 13). In 2024 betragen diese bereits 123.200 EUR (Anlage 2 – Zeile 13). Für die Jahre 2025 und 2026 werden diese 148.400 EUR bzw. 163.600 EUR betragen (Anlage 3 – Blatt 10 – Zeile 5).

Hier noch einmal die neu errechneten Gebührensätze:

Grundgebühr:

a) **Schmutzwasser** **6,00 EUR/mtl.** **(bisher 6,00 EUR/mtl.)**

Zusatzgebühr:

b) **Schmutzwasser** **4,80 EUR/m³** **(bisher 2,33 EUR/m³)**

c) **Niederschlagswasser** **1,15 EUR/m²** **(bisher 0,44 EUR/m²)**

Für den Durchschnittshaushalt mit einem Schmutzwasseranfall von 120 m³ und einer angeschlossenen versiegelten Fläche von 100 m² ergibt sich eine jährliche Mehrbelastung von 367,40 EUR.

296,40 EUR (120 x 2,47 EUR)	Schmutzwasser
+ 71,00 EUR (100 x 0,71 EUR)	Niederschlagswasser
<i>keine Veränderung</i>	zusätzliche Grundgebühr

= 367,40 EUR jährliche Mehrbelastung

Auf den Monat runtergebrochen sind es 30,62 EUR für den o.g. Durchschnittshaushalt.

Straßenentwässerung:

Für das Ableiten des Niederschlagswassers von den öffentlichen Straßen und Plätzen zahlte die Gemeinde bisher 31.940,94 EUR. Mit der neuen Kalkulation erhöht sich der Erstattungsbetrag künftig auf 77.741,53 EUR jährlich (Anlage 3 – Blatt 9 – Zeile 25). Daraus ergibt sich eine jährliche Mehrbelastung des Gemeindehaushaltes von rund 45.800,00 EUR.

gez. Lena Ruge

Beschlussentwurf: Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragssatzung über die Erhebung und Geltendmachung von Kostenerstattungen für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung Abwasserbeseitigung – BGS) der Gemeinde Schönberg entsprechend dem beigefügten Entwurf.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
13	10	10	—	—

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: keine

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlußfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, daß zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsmäßig eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Schönberg, den 13.09.2023

(L.S.)



Der Bürgermeister

1. Nachtragssatzung

zur Satzung der Gemeinde Schönberg über die Erhebung von Abgaben und Geltendmachung von Kostenerstattungen für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung Abwasserbeseitigung BGS) vom 13.09.2023

Aufgrund der §§ 4, 27 Abs. 1 und 28 Satz 1 Ziff. 2 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.07.2023 (GVOBl. Schl.-H. S. 308) und der §§ 1, 2, 4, 6, 8, 9, 9a, 11, 15, 16 und 18 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2022 (GVOBl. Schl.-H. S. 564) sowie der §§ 1, 2, 7 und 8 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.11.2019 (GVOBl. Schl.-H. S. 425) sowie der §§ 2, 3, 4, 5, 7, 23, 38, 58 und 60 des Schleswig-Holsteinischen Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Landesdatenschutzgesetz - LDSG) vom 02.05.2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 162) und §§ 17 und 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.10.2021 (BGBl. I S. 4607) sowie § 22 der Satzung der Gemeinde Schönberg über die Abwasserbeseitigung (Allgemeine Abwasserbeseitigungssatzung - AAS) vom 28.09.2020 wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg vom 13.09.2023 die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

§ 24 erhält folgende neue Fassung:

§ 24 Gebührensätze

(1) Die Grundgebühr für die Schmutzwasserbeseitigung beträgt

6,00 EUR/Monat

(2) Die Zusatzgebühr für die Schmutzwasserbeseitigung beträgt

4,80 EUR/m³ Schmutzwasser

Artikel II

§ 29 erhält folgende neue Fassung:

§ 29 Gebührensätze

Bei der Niederschlagswasserbeseitigung einschließlich der Einleitung oder einem Hineingelangen von Wasser aus Haus- und Flächendrainagen beträgt die Niederschlagswassergebühr 1,15 EUR je Berechnungseinheit pro Jahr.

Artikel III

Dieser 1. Nachtrag zur Satzung der Gemeinde Schönberg über die Erhebung von Abgaben für und Geltendmachung von Kostenerstattungen für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung Abwasserbeseitigung BGS) tritt am 01.10.2023 in Kraft.

Schönberg, den 13.09.2023



Gemeinde Schönberg
Der Bürgermeister

(Junge)

Vorlage

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg am 13.09.2023

zu Tagesordnungspunkt 9 :

Kläranlage Schönberg, Reparatur Rechenanlage: Auftragserteilung

Sachverhalt:

An der Kläranlage wurde im Sommer 2023 die Rechenanlage gewartet. Bei der Wartung fiel auf, dass weitere Reparaturen am Sandräumer, an den Bürsten der Rechenschnecke und am Getriebemotor des Schneckenantriebs erforderlich sind. Für die Reparaturen wurden drei Angebote eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Jahn Servicetechnik abgegeben. Daher wird empfohlen, diese Firma mit den Reparaturen zu beauftragen. Angebotsauswertung und Vergabevorschlag sind beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Schönberg beauftragt die Fa. Jahn Servicetechnik aus Breitenfelde mit der Reparatur an der Rechenanlage auf der Kläranlage Schönberg gemäß Angebot vom 24.08.2023..

Gesetzliche Zahl der Vertreter:	13	Abstimmungsergebnis:		
		Ja	Nein	Enthaltung
Anwesend:	10			
Ausgeschlossen gem. § 22 GO:	—	10	—	—


Aufgrund des § 22 GO waren keine / die o. g. Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Schönberg, am 13-09-23

L. S.




Bürgermeister

V e r g a b e v e r m e r k

Gemeinde Schönberg, Kläranlage: Reparatur der Rechenanlage

gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe

Gründe für die Wahl des Vergabeverfahrens:

Die sorgfältig geschätzte Auftragssumme liegt bei ca. 7.000 € netto und damit unter dem EU-Schwellenwert für die Vergabe von Bauleistungen (aktuell: 5.382.000,00 € netto). Sie liegt außerdem unter der Wertgrenze, ab der öffentliche Ausschreibungen durchzuführen sind (Aktuelle: 1.000.000,00 € netto). Daher ist eine freihändige Vergabe nach Angebotsabfragen an mind. 3 Bieter zulässig.

Durchführung des Vergabeverfahrens:

Am 09.08.2023 wurden folgende Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert:

- Pumpenteam, Mölln
- Artinox, Roseburg
- Jahn, Breitenfelde

Folgende Angebote sind eingegangen:

- Pumpenteam: [REDACTED]
- Artinox: [REDACTED]
- Jahn: 5.647,00 € netto

Angebotsauswertung:

Nach Prüfung der Angebote ist die Firma Jahn Servicetechnik aus Breitenfelde der wirtschaftlichste Anbieter. Eine tabellarische Angebotsauswertung ist beigelegt.

Vergabeempfehlung:

Die Bauverwaltung empfiehlt der Gemeinde Schönberg, den Auftrag an die Firma Jahn Servicetechnik aus Breitenfelde zu erteilen..

Im Auftrag

(Schulz)